

Das Evangelium der Auferstehung

**„Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe:
Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift;
und dass er begraben worden ist; und dass er auferweckt worden ist
am dritten Tage nach der Schrift.“ (15,3.4)**

1. Warum erinnert Paulus die Korinther schließlich an das Evangelium (1.2)? Was ist der Kerninhalt des Evangeliums (3.4)? Was bezeugen die Worte „gestorben ist“, „begraben worden ist“, „auferstanden ist“ und „gesehen worden ist“ (Mk 14,32-16,20; Apg 1,1-11)? Was bedeutet der wiederholte Ausdruck „nach der Schrift“?
2. Denke darüber nach, warum Jesu Tod und seine Auferstehung eine gute Nachricht für uns ist. Was sagt die Bibel über die Sünde (Mk 7,20-23; Röm 3,23; 5,12.19a; Jak 1,15)? Und über die Folgen der Sünde (Röm 6,23a; Hebr 9,27; Offb 21,8)?
3. Was tat Gott für uns Menschen, die wegen der Sünde verloren waren (3; Joh 3,16; Röm 6,23b; 1.Joh 1,7; 1.Petr 2,24)? Wie bringt uns die Auferstehung Jesu den letzten Sieg (24-28; Gal 3,13; Apg 2,23.24)? Warum kann nur Jesus uns retten (1.Tim 2,5; Apg 4,12; Joh 5,24; 14,6)?
4. In den Versen 5-11 zählt Paulus viele Zeugen der Auferstehung auf. Wer war Kephas (Petrus) und wie bezeugt sein Leben die Tatsache der Auferstehung (Mk 1,20; 18,28; Mt 14,29-31; Mk 14,28-31; Lk 22,60-62; Apg 4,18.19)? Wann begegnete der auferstandene Jesus den zwölf Jüngern und welche Folgen hatte das für ihr Leben und die Geschichte der Menschheit (Lk 24,21.36-49; Mk 16,20)?
5. Warum hielt sich Paulus nicht für wert, ein Apostel zu heißen (8; Apg 8,1-3; 9,1.2)? Welche Gnade empfing er aber (Apg 9,5.15)? Wie wirkte sich die Auferstehung auf sein Leben aus (10)?